

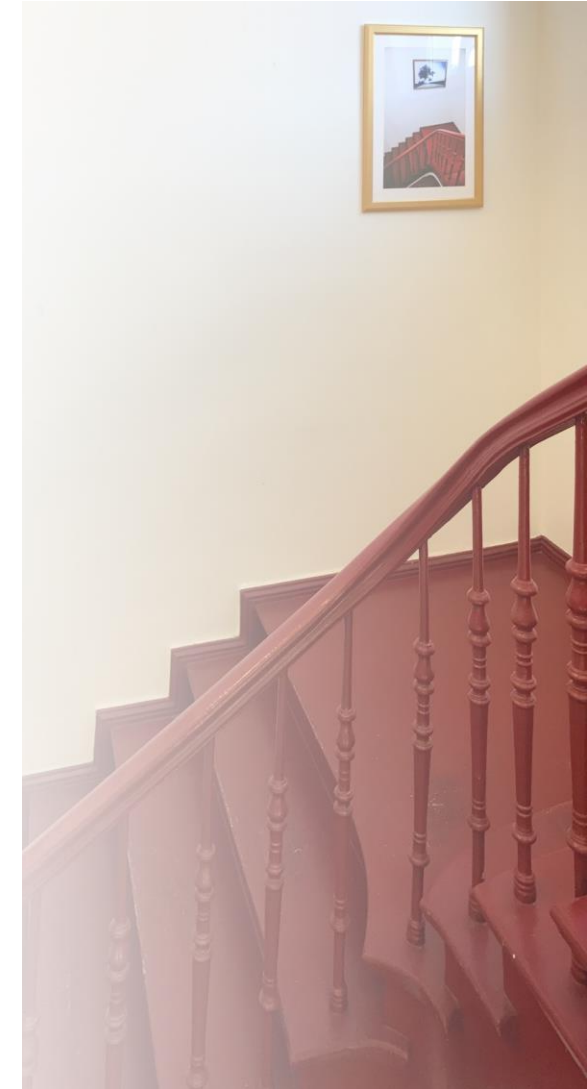


APPVT - Ausbildungsstudiengang Psychologische Psychotherapie

Verhaltenstherapie

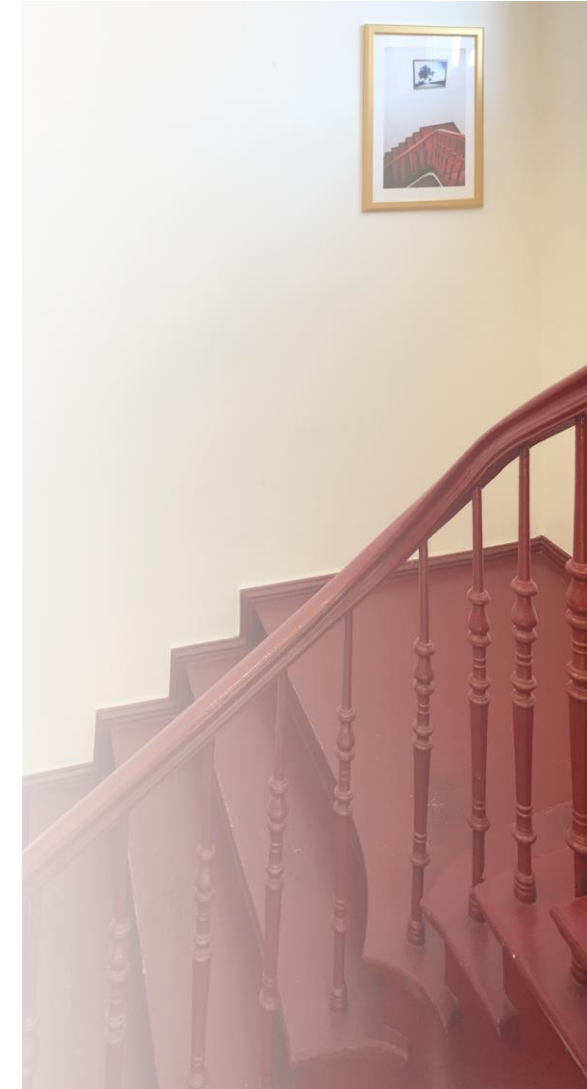
Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiAs die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP





Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier
Direktorin des Zentrum für
Psychologische Psychotherapie



Dr. Thomas Reiningger
Leiter Ausbildungsambulanz/
Ausbildungsstudiengang



Dr. Henriette Janner
Leiterin Ausbildungs-
studiengang



Katrin Schlapmann
Sekretariat

Dr. Janine Wirkner
Leiterin Ambulanz für
Forschung & Lehre



Anbindung an den Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie



- **First Mission:** Forschung
→ **mechanismenbasierte personalisierte Psychotherapieforschung | Depression**
- **Second Mission:** Lehre
→ **Psychotherapie-Studiengänge, Aus- und Weiterbildung zur/zum Psychotherapeut*in**
- **Third Mission:** Verflechtung der Hochschule mit ihrer Umwelt – Verantwortung übernehmen
→ **Initiative „Gemeinsam für psychische Gesundheit“**

Unsere Forschung

Psychotherapy Lab *Unsere Schwerpunkte*

1. Forschung zur **personalisierten mechanismenbasierten Psychotherapie / praxisbasierten Forschung**
2. Fokus auf **depressive Störungen**
(inklusive integrative Verfahren wie CBASP)
3. Einbezug von **Internet- und App-basierten Interventionen**
4. Einbezug von interkultureller Therapie (vgl. IPT-U)



Weitere Informationen unter:

<https://psychologie.uni-greifswald.de/43051/lehrstuehle-ii/klinische-psychologie-und-psychotherapie/forschung/>

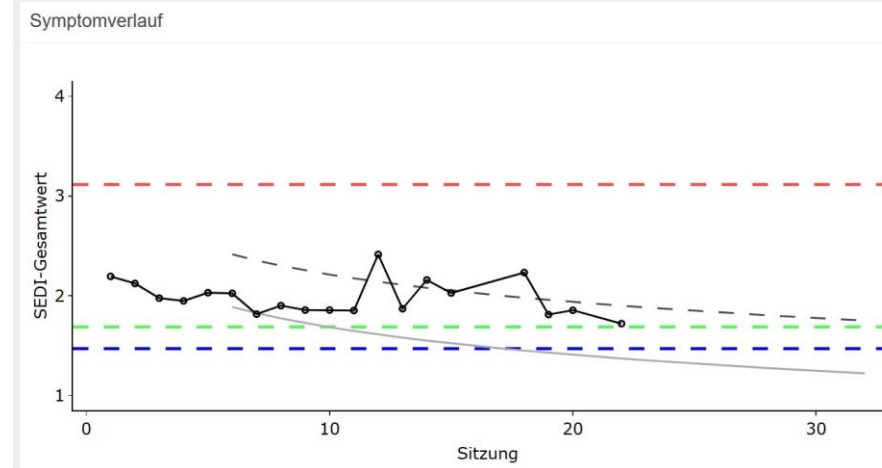
Unsere Forschung

Greifswalder Psychotherapie Monitoring System (GPNS)

Unser Herzstück

- informiert über den erwarteten Behandlungsverlauf im Vergleich zum tatsächlichen Verlauf
- gibt ein individuelles Feedback über zentrale Behandlungsvariablen

Klinisches Unterstützungssystem



Legende:

- Individuelle Grenze für klinisch bedeutsame Verschlechterung
- Klinisch unauffälliger Symptombereich
- Tatsächlicher Verlauf der*des Patient*in (Rohwerte)
- Prognosekurve des Verlaufes
- Individueller Grenzwert für negative Therapieverläufe

- stellt Handlungsempfehlungen zur Anpassung und Optimierung der Therapie bereit

Third Mission: Verantwortung übernehmen

Zentrales Anliegen: Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in Krisenzeiten

- Ziele der Initiative „Gemeinsam für psychische Gesundheit“ (GPG)
 1. Informieren, Vorsorgen, Entstigmatisieren
 2. Unterstützen und Begleiten
 3. Verbinden und Netzwerken
- z. B. durch Projekte im Kontext der COVID-Pandemie
 - u.a. Corona-Sprechstunde, Offene digitale Gruppe, Psychologische Impfberatung
- z. B. durch Projekte im Kontext des Ukraine-Krieges
 - u.a. Psychologische Hilfe für schutzsuchende Kinder, Jugendliche und Erwachsene – auf Basis der Interpersonellen Psychotherapie (IPT)



Schirmdamen und -herr

Frau Ministerin Bettina Martin



Frau Rektorin Prof.
Dr. Katharina Riedel



Frau Ministerin
Stefanie Drese

Herr Oberbürgermeister
Dr. Stefan Fassbinder

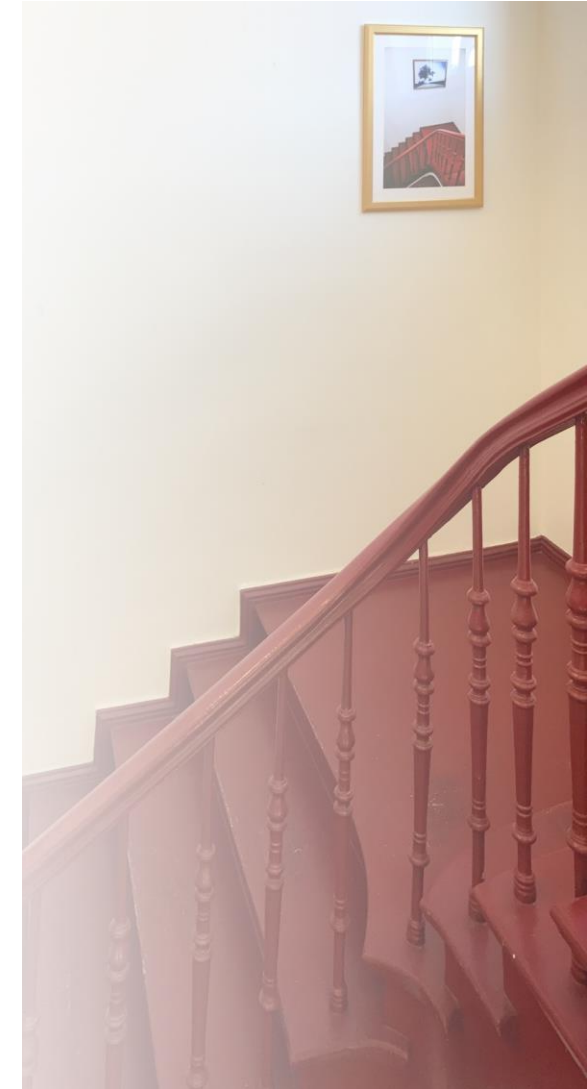


Netzwerke



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiAs die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?

- **Psychotherapie ist bei fast allen psychischen Störungen Therapie der ersten Wahl**
- **Großer Bedarf an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten**, insb. in M-V
- Prominente Rolle: **(kognitive) Verhaltenstherapie**
 - beinhaltet störungsspezifische und -unspezifische therapeutische Verfahren, die eine systematische Besserung der zu behandelnden Problematik anstreben
 - Verfolgung von **konkreten und operationalisierten Zielen**, die sich aus Störungsdiagnostik und individueller Problemanalyse ableiten
 - Robuste Evidenz nachgewiesen
 - gekennzeichnet durch **ständige und dynamische Entwicklung** in den vergangenen Jahrzehnten
- **Vermittlung der modernen Ansätze** im ZPP



Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?

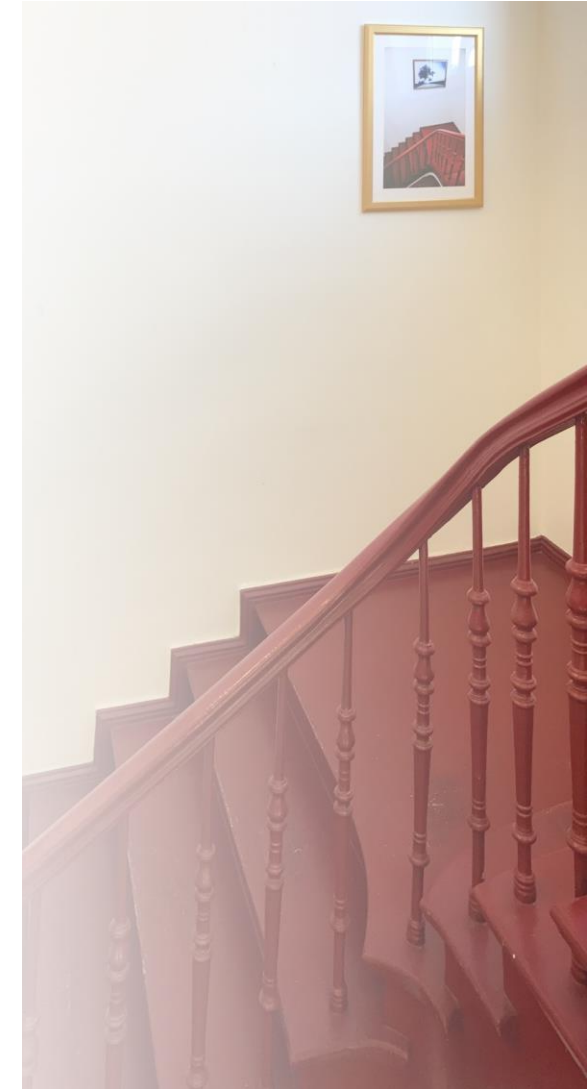
- Staatliche Qualifikation für
 - Masterabsolvent*innen der Psychologie
 - Diplompsycholog*innen
- Durchführung forschungsnaher Ausbildung und Therapie sowie praxis- und ausbildungsnaher Forschung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung- sowie Versorgungsstrukturen in der Region im Bereich der Verhaltenstherapie ausbauen

81,6% unserer Approbierten sind in MV geblieben!



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP





Was zeichnet das ZPP aus? | Der Standort



Was zeichnet das ZPP aus? | Die Ausbildungsstätte

- Seit 2000 | Ermächtigte Behandlungseinrichtung für Forschung und Lehre
 - Seit 2002 | Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für Psychologische Psychotherapeut*innen
 - Seit 2004 | Ausbildungsambulanz
-
- ✓ Größte VT-Ausbildungsstätte in Mecklenburg-Vorpommern!
 - ✓ Akkreditiert als universitäre Ausbildungsstätte von der Fachgruppe Klinische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGP)
 - ✓ Anerkannte Weiterbildungseinrichtung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK)
 - ✓ Mitglied von Unith e.V. als Zusammenschluss von 43 universitären Ausbildungsinstituten in Deutschland

Was zeichnet das ZPP aus? | Unser Netzwerk

unith Universitäre
Weiterbildung für
Psychotherapie

Alle Institute im Überblick
Aktuell sind unter Unith 43
Ausbildungsinstitute für
Psychologische Psychotherapie
organisiert (Stand Mai 2023)

<https://unith.de>



Was zeichnet das ZPP aus? | Unser Netzwerk

Ausbildungsverbund mit

- über 35 kooperierenden Kliniken der Region, u.a.
 - Klinik und Poliklinik für Psychiatrie & Psychotherapie der Universitätsmedizin Greifswald
 - Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie / Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH
 - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Helios Hanseklinikums Stralsund
- 8 kooperierende Psychotherapiepraxen der Region
- ca. 40 Dozenten*innen (Scientist Practitioners)
- 12 Supervisor*innen
- 4 Selbsterfahrungsleiter*innen



Was zeichnet das ZPP aus? | Zahlen und Fakten

- 22 Kurse (dreizügige Ausbildung)
- 69 (+9) Ausbildungskandidat*innen (13 ♂)
- 52 Therapeut*innen in der Ambulanz
- 114 Fachsemester
- ca. 12.600 Theoriestunden (ca. 1020 Workshops / ca. 50 p.a.)
- ca. 2140 Stunden Selbsterfahrung (ca. 120 p.a.)
- ca. 22.000 Stunden Einzel- u. Gruppensupervision (ca. 2000 p.a.)
- ca. 88.000 Stunden Therapiesitzungen seit 2004 (ca. 8000 p.a.)
- **154 Approbationen (+2 Zusatztitel)**

(Ausbildungsbetrieb seit Wintersemester 2002/2003)



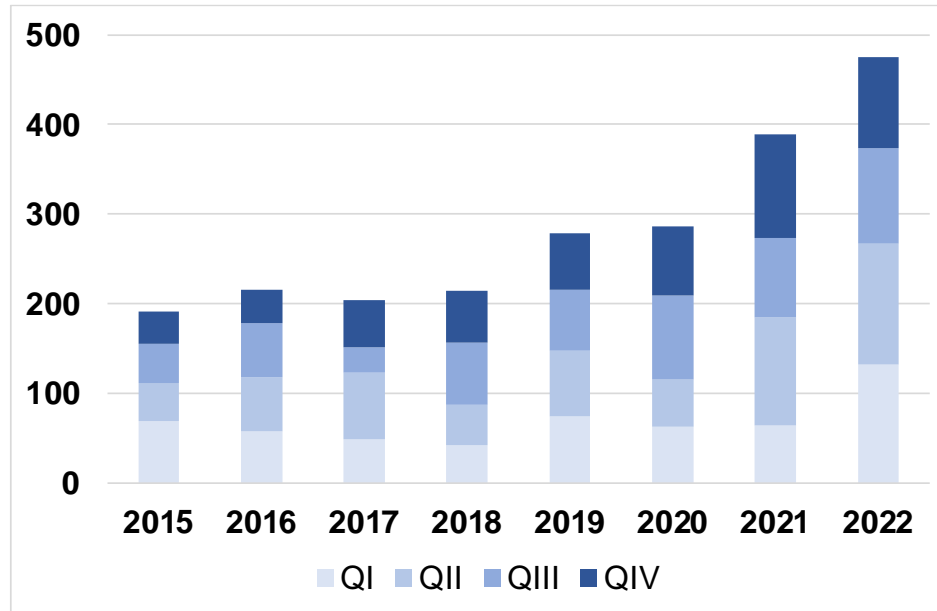
Was zeichnet das ZPP aus? | Die Rahmenbedingungen

- **Individuelle** Betreuung und Förderung
- **Moderne** Ausstattung (z.B. Videosysteme zum Aufzeichnen der Therapiesitzungen)
- **Flexible** Gestaltung des Curriculums und der Ausbildung
- **Integration** neuer Entwicklungen der Verhaltenstherapie („3. Welle-Verfahren“)
- Erwerb der **Abrechnungsqualifikationen** „Gruppenpsychotherapie“ und „übende Verfahren“
- Hohes Ausbildungsniveau durch kontinuierliche **Evaluation und Qualitätssicherung**

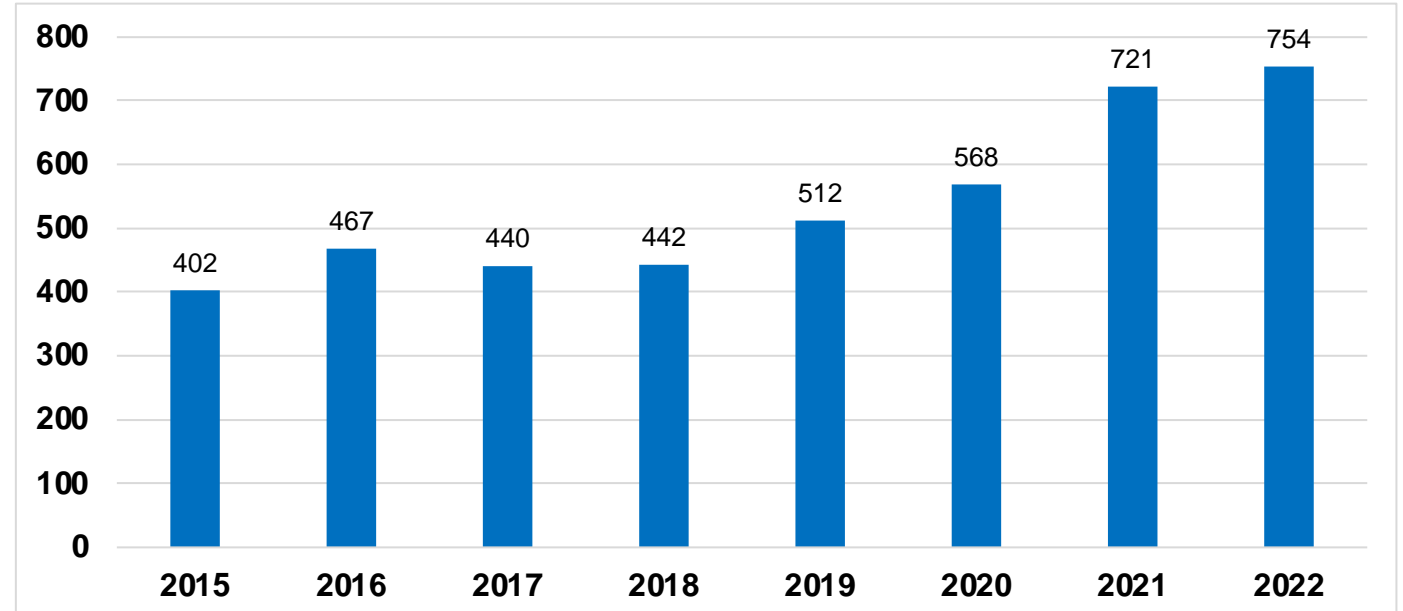
- **„Scientist-Practitioner-Modell“**
 - Enge Verbindung zwischen den Erfordernissen der Praxis und dem aktuellem Stand der Wissenschaft
 - Förderung klinischer Forschung und der Unterstützung von Promotionsvorhaben der Ausbildungsteilnehmer*innen (Ostsee-Modell)
- **Forschungsorientierung:** Personalisierte mechanismenbasierte Psychotherapie

Was zeichnet das ZPP aus? | Behandlungszahlen

Therapieanfragen

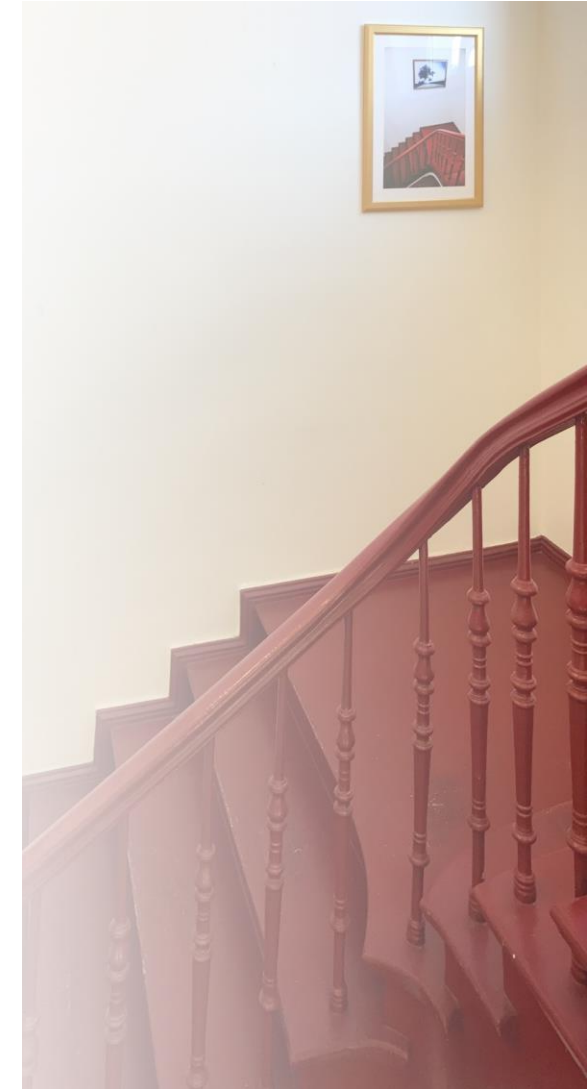


Behandelte Patient*innen



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- **Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?**
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiAs die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?

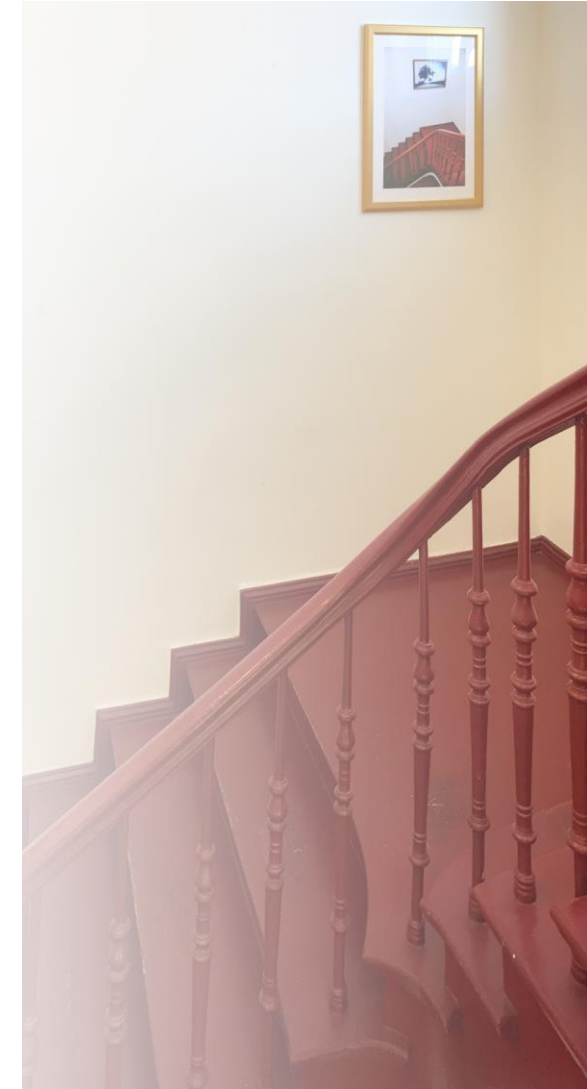
- **Rechtliche Grundlage, die auch Zugangsvoraussetzungen regelt**
 - Psychotherapeutengesetz (PTG) 1998 und 2019
 - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PsychTh-APrV)
 - APPVT-Ausbildungsordnung der Universität Greifswald (2002, 2007)
 - Gegenstandskatalog (IMPP, <http://www.impp.de>)
- **Ziele der Ausbildung**
 - Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in mit Fachkunde der Verhaltenstherapie für Erwachsene
 - Absolvieren der Psychotherapieweiterbildung für den Facharzt
 - Voraussetzung zur Niederlassung / Abrechnung mit KV bzw. Krankenkassen, Kostenerstattung

Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?

- **Zeitlicher Rahmen der Ausbildung**
 - Konzipiert als dreijährige Vollzeit-Ausbildung
 - Umfasst mindestens 4.200 Stunden
 - Ausbildungsjahr beginnt jeweils am 01. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres
 - **Flexible Zulassung während des gesamten Jahres möglich**

Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- **Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?**
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiAs die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

- Theorieseminare (600 Stunden)
- Praktische Tätigkeit (PT1 /PT2)
- Praktische Ausbildung (600 Stunden)
- Supervision (150 Stunden)
- Selbsterfahrung (120 Stunden)
- Freie Spitze (930 Stunden)



Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Theorieseminare (600 Stunden)

- Theorieworkshops Freitag/ Samstag mit jeweils 12-16 Unterrichtseinheiten (UE à 45 min) zu Themen des Gegenstandskatalogs
- Freiwillige vertiefende Übungen zu einzelnen Workshop-Themen (4-6 UE) an Abenden in der Woche
- 40 versch. Dozent*innen mit akademischer und praktischer Expertise (Approbation/ Fachkunde/ Promotion)
- Einteilung in „Grundlagenstudium“ und „vertiefte Ausbildung“
- Premium Elemente: Rollenspiele!
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Buchungssystem der theoretischen Ausbildung (das sogenannte HIS/ LSF-System)



Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Theorieseminare | Auswahl an Themen

- Erstgespräch, Diagnostische Interviews
- Verhaltens- und Zielanalyse
- Diagnosesysteme (ICD/ DSM)
- Antragsverfahren
- Therapievorbereitung
- Kognitive Techniken
- Entspannungsverfahren, Stressmanagement, Achtsamkeit
- Expositionstechniken
- VT bei Angststörungen, Essstörungen, Depression, Zwang, Persönlichkeitsstörungen, Schmerz etc.
- Praxisgründung, Vertragsrecht, etc.
- **ACT, CBASP, DBT, IPT, IRRT, Schematherapie, WBT, etc.**
- Prüfungsvorbereitung



Evaluation der Theorie-seminare bis 2020 gemäß Unith e.V. Skala 1 bis 6 analog zu Schulnoten

	N	Mittelwert	Standardabweichung
Inhaltliche Konzeption	8.325	1,72	0,819
Informationsgehalt	8.477	1,66	0,829
Präsentation	8.492	1,73	0,902
Praxisbezug	8.493	1,59	0,855
Referent/in	8.444	1,50	0,757
Arbeitsatmosphäre	8.486	1,64	0,808
Möglichkeit aktiver Beteiligung	8.322	1,67	0,901
Nutzen für eigene Tätigkeit	8.302	1,81	0,950
Gesamtnote	8.318	1,65	0,767

Evaluation der Theorie-seminare von 2020 bis 2022 gemäß Unith e.V. N = 652 - Skala 1 bis 6 analog zu Schulnoten

	Mittelwert	Standardabweichung
inhaltlichen Konzeption	1,60	0,81
Informationsgehalt	1,50	0,78
didaktische Präsentation	1,61	0,94
Praxisbezug	1,44	0,77
Referent*in	1,38	0,73
Arbeitsatmosphäre	1,51	0,82
Möglichkeit zu aktiver Beteiligung	1,48	0,89
Nutzen für die eigene Tätigkeit	1,59	0,85
virtuelles Setting	1,77	0,9
vorgegebene Kommunikationsregeln	1,35	0,6
akustische Verständlichkeit der Redebeiträge	1,51	0,7
Üben von Psychotherapiekompetenzen trotz virtuellem Setting	1,83	1,10
Erwerben von Psychotherapiekompetenzen trotz virtuellem Setting	1,64	0,91
Gesamtnote der Veranstaltung	1,44	0,70



Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Praktische Tätigkeit

- 1200 Stunden praktische Tätigkeit in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung über den Zeitraum eines Jahres (PT1)
- 600 Stunden praktische Tätigkeit (PT2)
 - ... in der Psychotherapieambulanz der Universität (Forschung/Lehre/Therapie)
 - ... in einer Klinik oder anderen Einrichtung der Gesundheitsversorgung





Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Praktische Ausbildung - Ambulanz

- 600 Stunden eigene Behandlungstätigkeit unter Supervision in der Psychotherapieambulanz (Forschungs- und Lehrambulanz) im ZPP
- Bis zu maximal 300 Stunden Behandlungstätigkeit auch in anderen Ambulanzen möglich
- 150 Supervisionsstunden bei mind. drei unterschiedlichen Supervisor*innen
 - davon 50 Einzel- und 100 Gruppensupervisionen in Gruppen mit 4 Teilnehmer*innen (14 unterschiedliche Supervisor*innen)
- Video-Supervision



Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Selbsterfahrung

120 Stunden Gruppenselbsterfahrung zu Themen wie

- Nähe und Distanz
 - Tod und Sterben
 - Biografie
 - Sexualität
 - Selbstfürsorge
-
- ✓ i.d.R. an 6 Wochenenden verteilt über 2 Jahre
 - ✓ Mit 2 Selbsterfahrungsleiter*innen
 - ✓ Schönes, idyllisch gelegenes Tagungszentrum



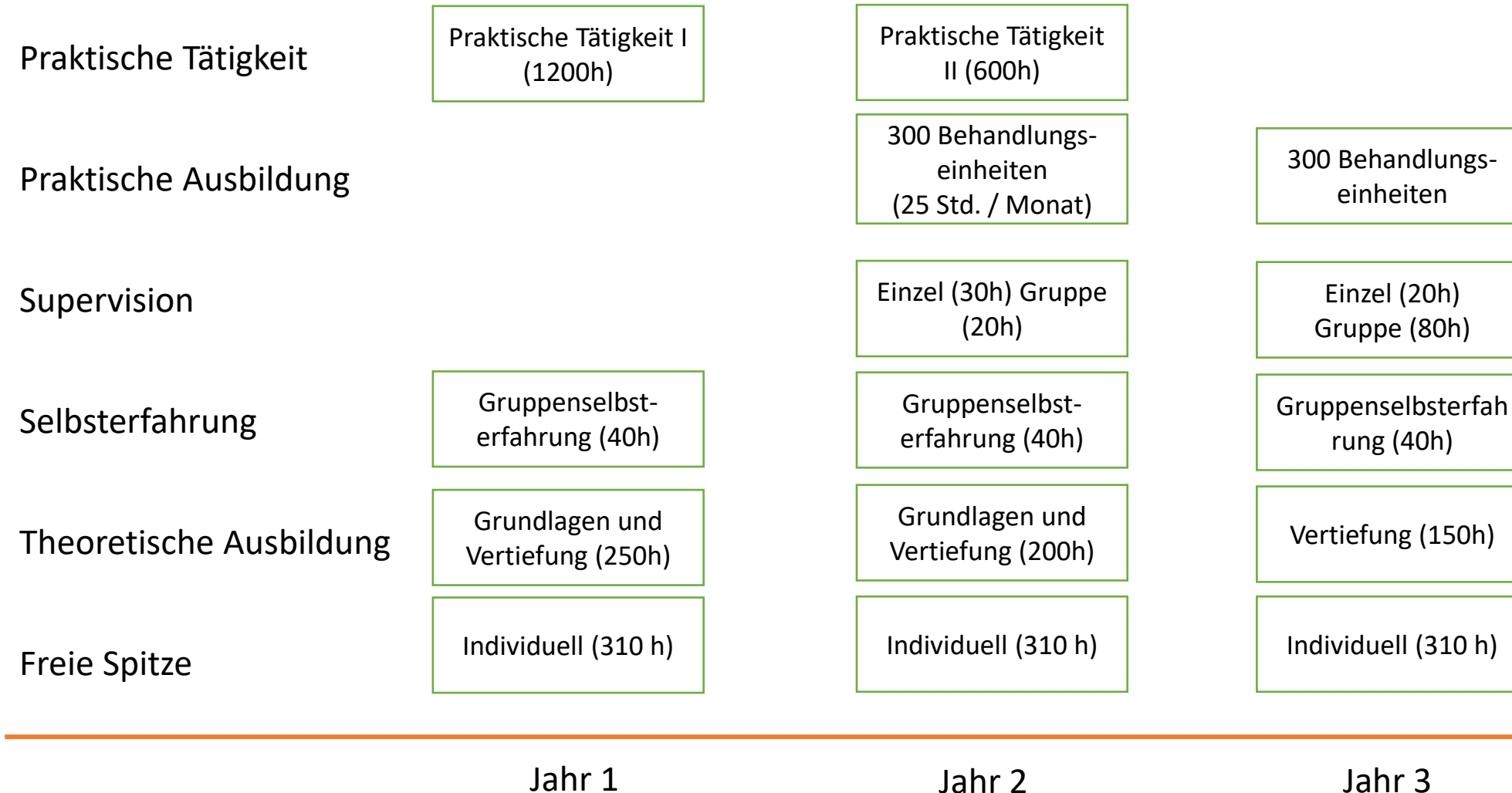
Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?

Freie Spitze

- Individuelle Schwerpunktsetzung (930 Stunden)
- Vorträge / Workshops (120 Stunden)
- Forschungstätigkeit
- Behandlungsvor und -nachbereitung (150 Stunden)
- Selbststudium (260 Stunden)
- Intervision (400 Stunden)
 - Übungsgruppen als Kleingruppenformat

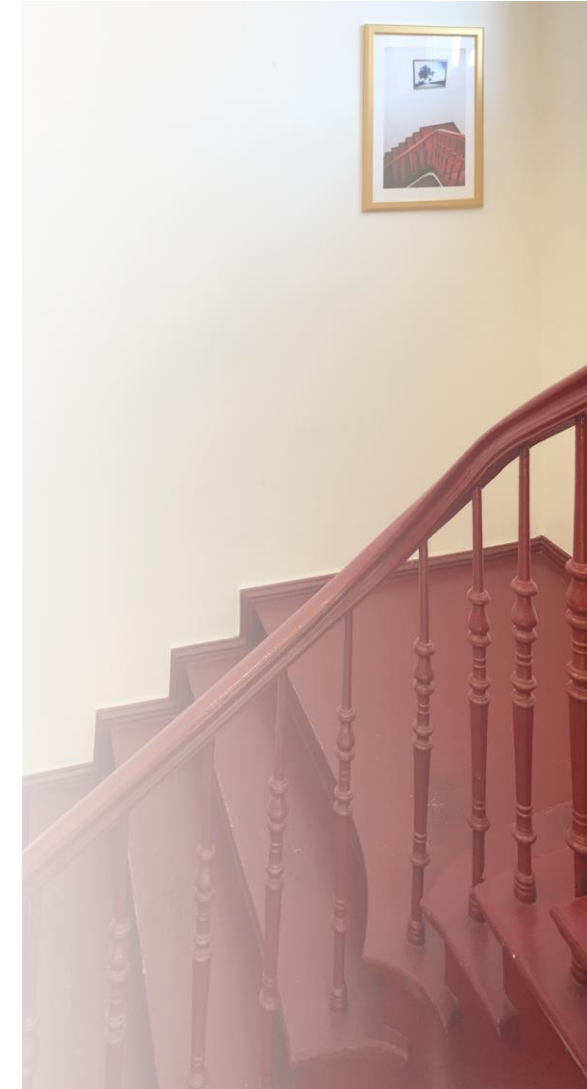


Prototypischer Ablauf der Ausbildung (kann individuell angepasst werden)



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- **Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?**
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Kosten und Finanzierung

- Vollzeitform (3 Jahre), Verlängerung möglich
- Bezahlung von PiP-Stellen, Gebührenerlass bei Praktikum (PT2) in Ambulanz
- Gesamtpaket inkl. aller Gebühren (Theorie, Supervision, Selbsterfahrung)
- Kosten: 1.530,- € pro Quartal ergibt insges. 18.360,- €
- Rückvergütung in der Praktischen Ausbildung von z.Zt. 54,07 € pro Behandlungseinheit ergibt insgesamt mind. **32.442,- €**
- Flexible Zeit- und Finanzierungsmodelle
- PT2/PIP600 im ZPP: Vollzeitmodus mit wissenschaftlichem Hilfskraftvertrag (1.146,40 € monatlich) für den Übergang von PT1/PIP 1200 in Praktische Ausbildung („Fast Track“)



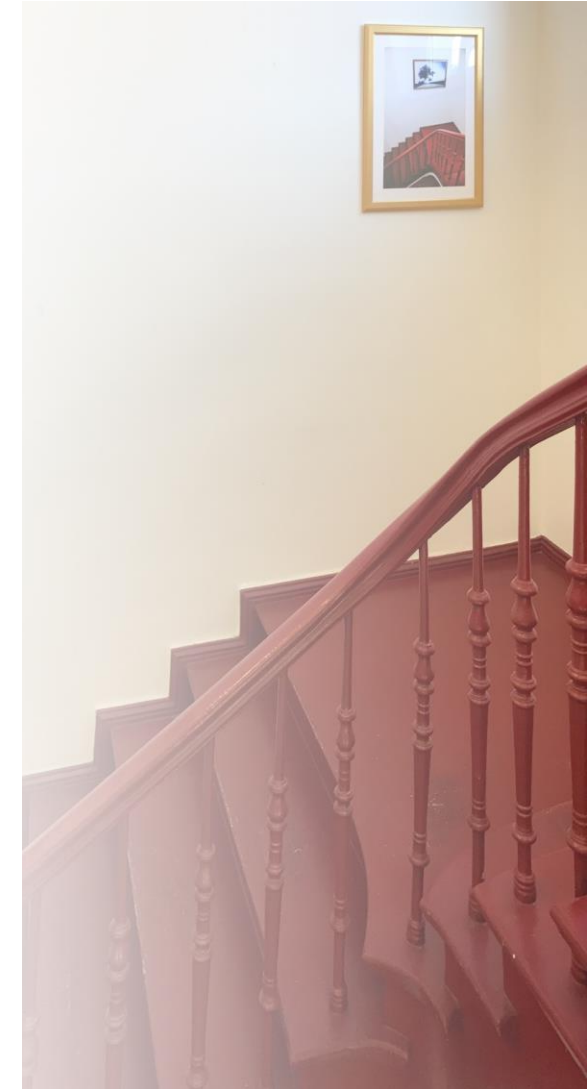
Bewerbung jederzeit möglich

- Bewerbungen gerne in elektronischer Form
- Bewerbungsfrist: keine (flexible Zulassung über ein Jahr)
- Bewerbungskriterien laut Studienordnung (Gespräch zur persönlichen Eignung)
- Bewerbung schon möglich vor Studienabschluss (Vorläufige Zulassung)
- nach der Zulassung Unterstützung bei der Vermittlung eines geeigneten Praktikumsplatz
- Zulassungskriterium: Master äquivalent zum Diplom in Psychologie mit Prüfung in Klinischer Psychologie



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- **Vorstellung des Ostsee-Modells**
- Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP

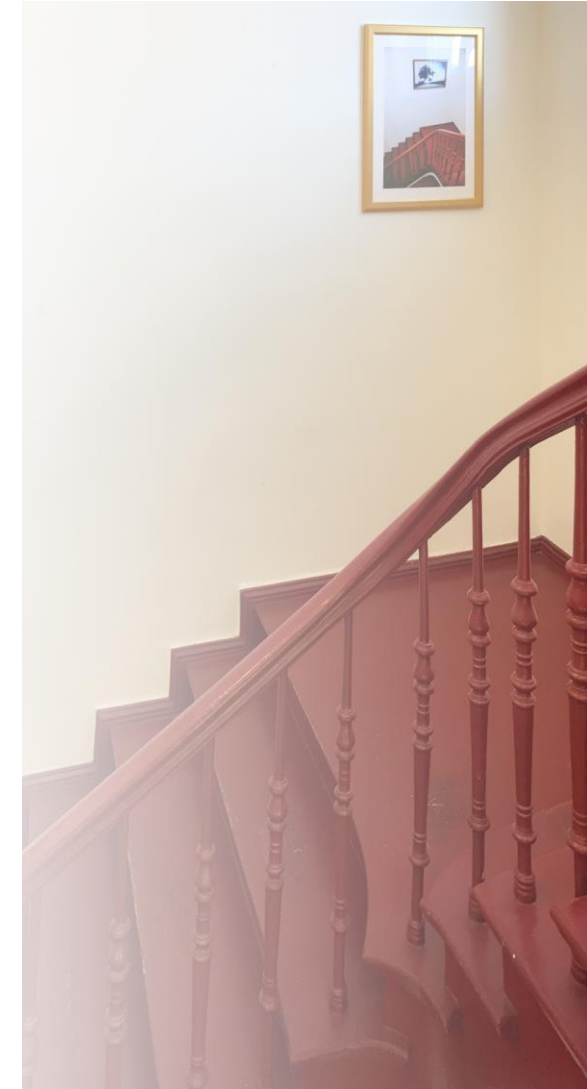


Vorstellung des Ostseemodells

- Enge Verzahnung von Promotion + Ausbildung
- Beginn nach PT1 (bestandener Zwischenprüfung) möglich, kombinierbar mit PT2
- 65%-Stelle (TVöD) für 3 Jahre: Promotion in klinischer Psychologie in der AG Brakemeier
- 10 ambulante Behandlungsstunden pro Woche am ZPP, welche die Stelle refinanzieren
- Kombination von Promotion und Ausbildung zur schnelleren Erlangung der Doppelqualifikation (ca. 4 Jahre anstelle 6+)

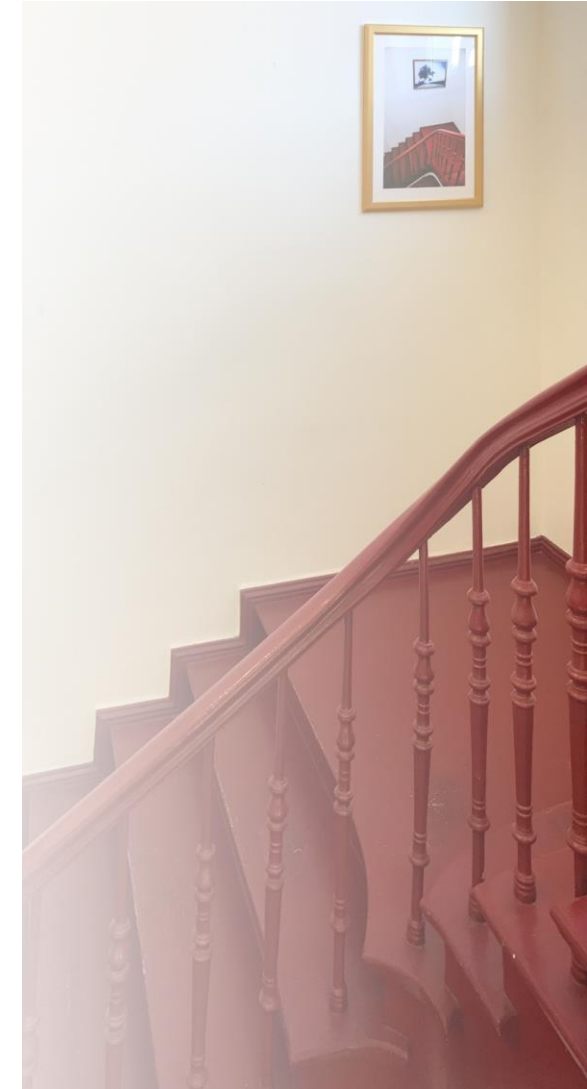
Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- **Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?**
- Ihre Fragen!
- Führung durch das ZPP



Planung des Informationsabends

- Begrüßung durch Eva-Lotta Brakemeier
- Warum Psychologische*r Psychotherapeut*in in VT?
- Was zeichnet das ZPP aus?
- Wie sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung?
- Wie gestalten sich die Inhalte der Ausbildung?
- Wie hoch sind die Kosten? Wie lässt sich die Ausbildung finanzieren?
- Vorstellung des Ostsee-Modells
- Wie erleben unsere PiA die Ausbildung?
- **Ihre Fragen! (gesammelt im Chat und gerne auch direkte Fragen)**
- Führung durch das ZPP





Führung durch das ZPP | Raumsituation

- 2 Seminarräume, 1 Hörsaal
- diverse Kleingruppenräume
- 8 Behandlungszimmer (Auslastung ca. 60%)
 - Mit neuester Ausstattung (Kameras und Tablets)
- Arbeitsraum Therapeuten (4 + 1 PC-Arbeitsplätze)
- 2 Diagnostik-Räume
- 4 Laborräume incl. EEG-Kabine
- 2 Supervisionsräume
- 1 Geschäftszimmer
- Archiv/ Fachbibliothek/ Online-Materialien



**Vielen Dank für Ihr Interesse!
Wir freuen uns auf Sie im ZPP!**

Für weitere Informationen und/ oder Ihre Bewerbung kontaktieren Sie uns
gern unter:

Zentrum für Psychologische Psychotherapie

zpp@uni-greifswald.de

Tel: 03834 420 - 3738

Fax: 03834 420 - 3737